

in Darmstadt 2 ha 86 a 59 qm, zus. 9 ha 59 a 72 qm, von denen insgesamt 3 ha 33 a 50 qm überdacht sind. 1910 Verkauf des Gebäudegrundstücks Wilhelmitorwall in Braunschweig für M. 40 000. An Betriebskräften sind in Braunschweig 5 Generator-Gasmotoren u. eine Dampf-Anlage mit einer Gesamtleistung von 660 PS., in Darmstadt 2 Generator-Gasmotoren mit 160 PS. Leistung vorhanden. Umsatz 1899/1900—1909/1910: M. 5 439 283, 3 862 928, 2 190 102, 3 073 235, 3 309 392, 4 142 034, 3 614 319, 6 780 211, 7 164 881, 7 804 172, 7 809 960.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 gleichber. Aktien à M. 1000. A.-K. bis Nov. 1903: M. 5 000 000 in 5000 Aktien. Zur Reorganisation der Ges. beschloss die G.-V. v. 28./11. 1903 Herabsetzung des A.-K. auf M. 2 000 000 durch Zuschlag der Aktien im Verhältnis 5:2 (Frist bis 15./6. 1904). Der Buchgewinn diente zur Tilg. der Unterbilanz per 30./6. 1903 von M. 2 679 050; restliche M. 320 949 sind 1904 zu Abschreib. auf die Anlagekonten mit M. 111 007, zweifelhafte Forderungen mit M. 119 190 u. Effekten mit M. 90 752, letztere hauptsächlich auf Aktien der Zementfabriken, verwendet worden. Zur Abtossung von Bankschulden sind M. 1 500 000 in 6% Vorz.-Aktien ausgegeben, gezeichnet von der Disconto-Ges., angeboten den Aktionären auf 10 St.-Aktien 3 Vorz.-Aktien 7.—21./12. 1903 zu pari; A.-K. somit M. 3 500 000 in 2000 abgest. St.-Aktien u. 1500 Vorz.-Aktien von 1903 à M. 1000. Die G.-V. v. 5./1. 1907 beschloss die Zuschlag der M. 1 500 000 Vorz.-Aktien im Verhältnis von 3:2, ferner die Zuschlag der M. 2 000 000 St.-Aktien im Verhältnis von 4:1, also Herabsetzung des ganzen A.-K. von M. 3 500 000 auf M. 1 500 000 (Frist 28./5. 1907); die gleiche G.-V. beschloss dann die Erhöhung des A.-K. durch Ausgabe neuer Aktien um M. 2 500 000 (also auf M. 4 000 000) in 2500 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, angeboten den alten Aktionären 2.—15./2. 1907 zu 100%. Die Vorzugsrechte der Vorz.-Aktien einschl. der Nachzahlungsrechte kamen in Wegfall. Der aus der Sanierung entstandene Buchgewinn von M. 2 000 000 wurde nach Abzug des Verlustsaldos per ult. Juni 1906 M. 692 758 mit M. 1 307 241 plus M. 10 711 Entnahme aus R.-F., zus. also M. 1 317 952 zu Abschreib. verwendet. Der Erlös aus den neuen Aktien diente zur Abtossung eines grossen Teiles der Bankschuld. Die an Stelle der für kraftlos erklärten Aktien ausgegebenen neuen Aktien wurden 1909 zum Börsenpreis verkauft. Von dem erzielten Erlöse entfielen auf eine alte nicht zugelegte Aktie M. 112.71, eine zugelegte Aktie M. 281.82, eine nicht zugelegte Vorz.-Aktie M. 751.48.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4½% Prior.-Oblig. von 1900, 1000 Stücke Lit. A (Nr. 1—1000) à M. 1000, 1000 Stücke Lit. B (Nr. 1001—2000) à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. al pari ab 1905 in 25 Jahresraten durch jährl. Ausl. von 4% des urspr. Betrages im März auf 1./7.; verst. Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 Mon. Frist ab 1./7. 1905 zulässig. Die Anleihe diente zur Rückzahl. der Anl. von 1893, von Hypoth. u. zur Beschaff. von Mitteln für Neubauten. Zu ihrer Sicherheit ist der ganze Grundbesitz der Ges. in Braunschweig u. Darmstadt mit aufsteh. Maschinen verpfändet. Die Anleihe wurde den Besitzern der Anleihe von 1893 am 18./3. bis 1./4. 1900 zum Umtausch angeboten, wobei die Nominalbeträge auf beiden Seiten zu 100% gerechnet wurden; anderweitig angeboten durch Ludw. Peters Nachf., Carl Uhl & Co., Braunschweig, u. Hildesh. Bank zu 100.50%. Zahlstellen: Braunschweig: Gesellschaftskasse, Braunschweiger Privatbank; Berlin: Disconto-Ges.; Hannover: Hannoversche Bank; Hildesheim: Hildesheimer Bank. Noch in Umlauf Ende Juni 1910 M. 1 200 000. Nicht notiert.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., bis 5% z. Spec.-R.-F., alsdann 4% Div. Die Tant. des A.-R. beträgt nach Vornahme sämtl. Abschreib. und Rückl. sowie nach Ausscheidung einer Div. von 4% auf das A.-K. 6% (ausserdem eine feste Vergüt. von zus. M. 10 000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstücke 971 260, Gebäude 1 217 840, Masch. u. Apparate 600 000, Werkzeuge u. Utensil. 50 000, Geleise-Anlagen 1, Modelle 1, elektr. Kraft- u. Lichtanlagen 1, Mobil. 1, Pferde u. Geschirre 1, Effekten 23 439, Avale 209 060, Kassa 28 027, Wechsel 389 470, Bankguth. 286 932, Debit. 1 780 844, Rohmaterial. 664 814, halbf. u. fertige Waren 1 032 327. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 64 365 (Rückl. 18 393), Spez.-R.-F. 109 803 (Rückl. 48 393), Oblig. 1 200 000, do. Zs.-Kto 27 315, Beamten-Unterst.-Kasse 71 577 (Rückl. 10 000), Arb.-do. 55 839 (Rückl. 10 000), Avale 209 060, Kto alter u. neuer Rechnungen 219 460, Anzahl. u. sonst. Guth. 723 077, Guth. der Lieferanten 290 844, Div. 240 000, do. alte 1600, Tant. an A.-R. 6382, Vortrag 34 696. Sa. M. 7 254 023.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 918 920, Zs. 45 034, Effekten 1267, Abschreib. 377 651, Gewinn 367 865. — Kredit: Vortrag 19 265, Fabrikations-Bruttogewinn 1 691 473. Sa. M. 1 710 738.

Kurs: Aktien Ende 1900—1903: 107, 72, 46, 32%. Zugel. M. 5 000 000, davon zur Subskription aufgelegt M. 2 200 000 durch die Disconto-Ges. in Berlin am 8./3. 1900 zu 160%. Erster Kurs 13./3. 1900: 175%. Notiz der alten Aktien eingestellt 15./11. 1904. — Zulassung der M. 4 000 000 gleichber. Aktien von 1907 erfolgte im Febr. 1909; erster Kurs am 3./2. 1909: 101%. Ende 1909—1910: 106.75, 107.25%.

Dividenden: St.-Aktien 1898/99—1905/06: 12, 10, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1903/04—1905/06: 0, 4, 0%; Gleichber. Aktien 1906/07—1909/10: 4, 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Jacob Kraus, Kaufm. R. Wagenblast, Stellv. Ing. J. Isaachsen, Ing. Wilh. Hoffmann, Braunschweig; Kaufm. J. Mengerlinghausen, Darmstadt.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Dr. jur. E. E. Russell, Berlin; Stellv. Rechtsanw. u. Notar Kurd von Damm, Wolfenbüttel; Ministerial-Dir. a. D. Jos. Hoeter, Mühlenbesitzer Karl Salomon,